

**Gemeinde Schwendau**

Johann-Sponring-Straße 80
A-6283 Schwendau

Tel.: +43 (0)5282 22600
Fax: +43(0) 512 219 921 7552
gemeinde@hippach-schwendau.at
hippach-schwendau.at

UID: ATU58481128

Zl.: 23/2024

Sitzungsprotokoll der 23. Gemeinderatssitzung

am Montag, 17. Juni 2024 im Sitzungsaal im Haus der Gemeinden

Beginn: 19:40 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

Vorsitz: Bgm. Franz Hauser

Gemeinderät:innen: Vize-Bgm. Andreas Schneeberger
Schiestl Gerhard
Wechselberger Gerold
Emberger Johannes
Kreidl Anna
Spitaler Hansjörg
Hanser David
Schneeberger Hansjörg
Rahm Georg
Ersatz-GR Sporer Simon für Rauch Johannes
Geisler Johannes
Ersatz-GR Warmuth Monika für Wechselberger Christof

Entsch. Abwesend: Rauch Johannes, Wechselberger Christof

Außerdem war 1 Zuhörender anwesend.

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend hiervon sind 13, die Sitzung ist daher beschlussfähig.

WENN EINZELNE GEMEINDERATSMITGLIEDER MIT WORTMELDUNGEN IM PROTOKOLL ERWÄHNT WERDEN, WURDE DIES AUSDRÜCKLICH WÄHREND DER SITZUNG VOM JEWEILIGEN MITGLIED VERLANGT. ENTHALTUNGEN GELTEN ALS NEIN-STIMME.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss Abrechnung Kinder- & Jugendzentrum Arche Kunterbunt
3. Mietvertrag Kamln
4. Tarifregelung Ladestationen
5. Grundsatzbeschluss Vereinsgründung Energiegemeinschaft EEG Schwendau
6. Weg Ental – Grundbereinigung
7. Weg Mauerhaus – Verbreiterung
8. Weg Geisler Florian, Weinberg – Grundablöse
9. Weg Schrofenblick – Grundbereinigung
10. Parkraumbewirtschaftung im Gemeindegebiet Schwendau - Grundsatzbeschluss
11. Dienstbarkeitszusicherungsvertrag TIWAG 30 KV-Kabel, Schormis
12. Information Bürgermeister
13. Anträge, Anfragen und Allfälliges
14. Personalangelegenheiten – nicht öffentlich: Anstellung 2 Stützkräfte (1 x 20 h, 1 x 15 h), Bauhofmitarbeiter und Kindergartenpädagogin (Karenzstelle)

Sitzungsverlauf und Beschlüsse

Punkt 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Hauser begrüßt alle anwesenden Gemeinderatsmitglieder und Zuhörenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2) Beschluss Abrechnung Kinder- & Jugendzentrum Arche Kunterbunt

Das Kinder- und Jugendzentrum Arche Kunterbunt konnte am 08. Juni 2024 offiziell seiner Funktion übergeben werden und wurde feierlich eingeweiht. Bgm. Hauser übergibt das Wort an den Obmann des Bauausschusses Kinderbetreuungseinrichtung Hansjörg Schneeberger.

Dieser erläutert ausführlich aufgrund der Aufstellung vom 03.06.2024, die dem Gemeinderat im Vorfeld zur Kenntnis gebracht wurde. Er bittet das Gremium um Fragen und gibt gezielt Auskunft zu den einzelnen Abrechnungsposten. Die Baustellenüberwachung bzw. Koordination wurde von Stefan Zeiler, Smart Engineering perfekt durchgeführt. Neben der Überwachung der Baustelle bzw. Überprüfung der Materialien wurde auch die Abrechnung der Firmen überwacht und kontrolliert. Die Kostenschätzung inkl. Architekturwettbewerb lag bei € 5,3 Mio und konnte eingehalten werden.

Für die Innenausstattung war Ausschuss-Mitglied Hansjörg Spitaler verantwortlich, gemeinsam mit den Pädagoginnen wurde ein entsprechendes Konzept erarbeitet. Er erläutert die Aufstellung.

Stand 13.6.24

Lieferant	Grund	Nettosumme
WRS	Teilrechnung 1-5 + SR	4.554.161,74 €
Engl GmbH	Wasserhaltung	202.625,41 €
Strabag	Umkehrplatz	82.049,37 €
Rieder GmbH	Schallschutzwand Fundierung	71.991,74 €
Eberharder Installationen	Fernleitung 1. TR	15.000,00 €
Erdbewegung Michael Huber	Grabungsarbeiten	10.087,00 €
WB Montagetechnik GmbH	Arbeiten Brücke Leitungen	6.401,86 €
Franz Lechner Bau GmbH	Zimmermeisterarbeiten	5.984,08 €
Fa. Daum	Grabungsarbeiten	4.365,00 €
Riedhard Elektro Service	Fernwärme + Küche	4.024,47 €
GG Elektro GmbH	Beleuchtung + Verbindungskabel	3.649,99 €
Fieg Philipp	Gatter	1.838,39 €
Dengg Josef	Kanal/LWL	1.806,40 €
Stock Karl GmbH	Bretter Radweg	2.451,19 €
Frauenthal Handel GmbH	Pipe Rohr	1.281,84 €
BM Manfred Gratz GmbH	Betonschneidearbeiten	896,00 €
Der Strahler	Mauersanierung	791,40 €
Trinkl Egon	Schließanlage	8.929,13 €
Gerüstbau Schiestl	Rieser Zaun	4.806,22 €
RTS	Anteil Riedhart Rechnung	- 641,13 €
	Bau	4.982.500,10 €
Steiner Möbel	Möbel Kinderkrippe	194.379,61 €
Klumaier x Tanner GmbH	Küche Mittagstisch	33.630,24 €
IoT	EDV Anlagen	6.566,08 €
DHW Vertriebs-GmbH	Schaukel	2.648,10 €
Raifeisen Lagerhaus	div. Material	2.389,53 €
Stedination Zillertal GmbH	Lieferung Schaukel	480,00 €
Fischer	Schmutzläufer	2.432,70 €
Amazon	div. Einrichtungsmaterial	303,86 €
	Einrichtung	242.830,12 €
DI Mag. Nikolaus Gratl	Honorare Vergabe	18.627,40 €
Dr. Fankhauser	Honorar Vergabe	14.065,00 €
AEP	Planung	11.345,82 €
Smart Engineering	Projektbegleitung	18.490,00 €
Grund & Boden Geotechnik GmbH	Geotechnische Bearbeitung	7.555,00 €
Dipl.-Ing. Fankhauser Tobias	Baustellenkoordination	7.324,39 €
Walder Andreas	Honorare	2.440,00 €
GA-Design	Planung	1.400,00 €
Sachverständigen büro Eberl Markus	Sachverständiger	1.305,30 €
	Projektbegleitung/Verwaltung	82.552,91 €
Vermessung Ebenbichler	Honorar	8.621,67 €
Tinetz	Netzanschluss	8.356,00 €
Gebäudereinigung Zillertal	Reinigung	6.397,88 €
Tiroler Versicherung	Bauherrenhaftpflicht	5.778,69 €
Rieser	Ersatz lt Vereinbarung	4.000,00 €
Dr. Armin Zelinka	Honorarnoten	3.622,50 €
Stangl GmbH	Reinigungsmaschine	3.390,75 €
Dr. Sallinger	Honorar	1.415,00 €
Rieser Inge	Ersatz lt Vereinbarung	600,00 €
Hausmannskost	Einkehr	68,58 €
Spitaler	div. Material	50,08 €
A1	reparatur Beschädigung Leitung	1.217,01 €
Eisenbacher	Mähroboter	2.958,78 €
Gemeindeverband Mittelschule	Rechnung Sauter Heizung	3.020,75 €
	Sonstiges	49.497,69 €
	Gesamtsumme	5.357.380,82 €

Somit ergibt sich:

Kostenschätzung	5.200.000,00 €
Architektenwettbewerb	100.000,00 €
	5.300.000,00 €
Zusatzkosten:	
Projektbegleitung	82.552,91 €
Grundwasserhaltung	96.000,00 €
	178.552,91 €
Finanzierung per 03.06.2024:	
Ausgaben	5.357.380,82 €
Darlehen	2.500.000,00 €
BDZW	1.600.000,00 €
Förderung Land (330.000 angenommen)	360.000,00 €
Förderung Elementarbildung (830k angen.)	611.764,58 €
Differenz	<u>285.616,24 €</u>

Die Mehrpreis des Projektes mit den Kosten der Projektbegleitung bzw. Zusatzkosten der Grundwasserhaltung zu begründen.

Die Finanzierung besteht aus der Darlehensaufnahme, Bedarfszuweisung des Landes Tirols bzw. Fördermittel zur Errichtung von Kinderbetreuungseinrichtung. Mit heutigen Stand fehlten für die endgültige Finanzierung noch die Differenz von € 285.000,-. Jedoch sind noch nicht alle Fördermittel ausbezahlt bzw. wird um eine weitere Bedarfszuweisung des Landes Tirols angesucht, um die bisher Darlehenssumme nicht aufstocken zu müssen.

GV Wechselberger Gerold stellt die Frage nach der Zusicherung der von Bgm. Hauser genannten Fördersumme in der Höhe von € 830.000,- durch das Land Tirol. Bgm. Hauser erläutert, dass es momentan schriftliche Zusagen in der Höhe von ca. € 612.000,- gibt. GV Wechselberger weist darauf hin, dass im Haushaltsbudget die Differenz von € 285.000,- fehlt und dies das Budget maßgeblich belastet.

Bgm. Hauser erläutert, die Finanzierung dieses Projektes mit den beschlossenen zwei Darlehen. Ein Darlehen in der Höhe von € 2,8 Mio zur Vorfinanzierung der Landesförderungen, weil diese in mehreren Jahresraten ausbezahlt werden und das zweite in Höhe von € 2,5 Mio, welches den Selbstbehalt der Gemeinde darstellt. Eine endgültige Abrechnung der Fördersumme ist noch nicht möglich. Zusätzlich wird um eine Förderung der errichteten Photovoltaikanlage angesucht. Der Preis dieser Anlage ist in der Gesamtrechnung der WRS inkludiert.

Bgm. Hauser informiert den Gemeinderat, dass aufgrund der Diskussion im Mittelschulverband über die Nutzung der bestehenden Heizungsanlage Martin Neuner den Kostenanteil der Heizungsanlage (lt. Aufstellung) berechnet hat. Es geht um die Versorgung der Arche Kunterbunt durch die bestehende Heizung der Mittelschule. Herr Neuner hat die Heizungsanlage bewertet und eine Aufteilung lt. Teilungsschlüssel aller Nutzer (MS Hippach, Tennisheim, Kinderkrippe, Kindergarten u. Kamln) berechnet. Diese Aufstellung wird in der nächsten MS-Verbandssitzung besprochen und gilt als Berechnungsgrundlage. Die Gemeinde Schwendau muss mit ca. € 4.600,- an Kostenbeteiligung rechnen.

Spitaler Hansjörg berichtet über die Sitzung des Überprüfungsausschusses, wo alle Rechnungen ausführlich besprochen wurden. Ebenso wurde im Protokoll des Ü-Ausschusses die fehlende Finanzierung der Differenz bzw. die Bedenken über die Besetzung des Ü-Ausschusses von GV Wechselberger Gerold niedergeschrieben. Dieses wird dem Gemeinderat zugeschickt.

Nach einer kurzen Diskussion, ob der Grundkauf, welcher bereits 2022 getätigt und separat finanziert wurde, in die Gebäudekosten aufgenommen werden soll, bringt Bürgermeister Hauser die Abrechnung zur Abstimmung.

Der Gemeinderat von Schwendau beschließt mit 7 JA-STIMMEN, 5 ENTHALTUNGEN (Emberger Johannes, Rahm Georg, Sporer Simon, Geisler Johannes, Warmuth Monika) und EINER NEIN-STIMME (Wechselberger Gerold) die Abrechnung der Errichtung des Kinder- und Jugendzentrums Arche Kunterbunt.

Emberger Johannes begründet seine Enthaltung mit der fehlenden Inklusion des Grundankaufes in der Abrechnung, außerdem fehlen ihm die Auflistung der Abrisskosten. Diese sind lt. GR Spitaler bereist im Jahre 2022 abgerechnet worden.

Der Obmann des Bauausschusses Errichtung Kinderbetreuungseinrichtung Schneeberger Hansjörg bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Ausschuss speziell bei Schiestl Gerhard und Spitaler Hansjörg für deren Einsatz. Der Dank ergeht auch an die Angestellten der Gemeinden, den Bauhofmitarbeitern, den Mitarbeitern in der Verwaltung und im Bauamt für die stets zur Verfügungstellung der benötigten Unterlagen und sonstiger Unterstützung. Um dieses Projekt umzusetzen hat es noch viele weitere Helfer:innen benötigt, die sich dankenswerter Weise eingebracht haben: die Pädagoginnen bei der Einrichtung der Räumlichkeiten, GR Hanser David für die Verköstigung, Richard Thalmann beim Ankauf der Küche für den Mittagstisch und Franz Eberharder als Elektroexperte. Er spricht auch Bgm. Hauser und Vize-Bgm. Schneeberger Andreas den Dank für das Vertrauen aus, die Organisation an den temporären Bauausschuss abzugeben. Innerhalb eines Jahres konnte so ein funktionierendes und modernes Kinder- und Jugendzentrum errichtet und in Betrieb genommen werden mit überschaubarer Bodenversiegelung an einem zentralen Umfeld neben den Sportanlagen. Er bedauert, dass dieses Unterfangen nicht bereits von 5 Jahren gestartet wurde und somit könnte jetzt ein Feuerwehrhaus eröffnet werden.

Punkt 3) Mietvertrag Kamln

Wie dem Gemeinderat bereits mitgeteilt wurde, gibt es noch Unstimmigkeiten über die Finanzierung bzw. Übernahme der Mietkosten für das neuen Jugendzentrum mit den Gemeinden Hippach und Ramsau. Beide Gemeinden haben die Zusage zum beschlossenen Mietpreis von € 10,50 netto nicht gegeben und jeweils eine Pauschalsumme für die Gesamtkosten (inkl. Personal- u. Betriebsaufwand) genannt.

Um weiterhin allen Jugendlichen der Mittelschulverbandsgemeinden Zutritt zur Jugendarbeit bzw. dein Jugendzentrum zu ermöglichen, ist es nötig, den Mietzins zu senken und als Gemeinde Schwendau die Mehrkosten zu tragen.

Momentan werden im neuen Jugendzentrum an den drei Öffnungstagen durchschnittlich 60 Jugendliche aus den Verbandsgemeinden und vereinzelt aus anderen Gemeinden betreut. Um Kosten zu sparen, bestünde auch die Möglichkeit Öffnungszeiten zu minimieren und somit Personal abzubauen. Jedoch ist dies nicht im Sinne der Jugendlichen bzw. der offenen Jugendarbeit.

Der Bürgermeister Franz Hauser stellt den Antrag auf Senkung des Mietzinses auf € 7,50 netto pro m², Index angepasst, die Restkosten werden weiterhin nach Aufwand und Schlüssel verrechnet.

Der Gemeinderat von Schwendau beschließt EINSTIMMIG die Senkung des Mietzinses für die Fläche Jugendzentrum in Kinder- und Jugendzentrum Arche Kunterbunt auf € 7,50 netto pro m², indexiert.

Punkt 4) Tarifregelung Ladestationen

Bei der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 25.04.2024 hat man sich die Abrechnung der E-Ladestationen angeschaut und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass der Tarif angehoben werden soll. Zudem sollen die E-Ladestationen in das öffentliche Netz eingebunden werden, damit die Frequenz erhöht werden kann.

2023		
Burgstall	6356 kWh	2.900,67 €
Johann-Sponring-Straße	4923 kWh	2.193,24 €
Lindenstraße	2878 kWh	1.401,77 €
Stromkosten	14157 kWh	6.495,68 €
Betreuungskosten		1.503,00 €
Summe Ausgaben		7.998,68 €
Einnahmen		3.675,47 €

2022		
Burgstall	6941 kWh	1.243,96 €
Johann-Sponring-Straße	2297 kWh	463,44 €
Lindenstraße	4327 kWh	804,30 €
Stromkosten	13565 kWh	2.511,70 €
Betreuungskosten		1.431,78 €
Summe Ausgaben		3.943,48 €
Einnahmen		2.889,32 €

Auf Basis der Abrechnungen der letzten beiden Jahre wird eine Erhöhung von derzeit € 0,40 auf € 0,55 pro kw/h angestrebt. Die Ladestationen sind in Burgstall, Lindenstraße und am Parkplatz Johann-Sponring-Straße montiert.

Der Gemeinderat von Schwendau beschließt EINSTIMMIG die Tarifierhöhung von derzeit € 0,40 auf € 0,55 pro kw/h zum nächstmöglichen Termin.

Punkt 5) Grundsatzbeschluss Vereinsgründung Energiegemeinschaft EEG Schwendau

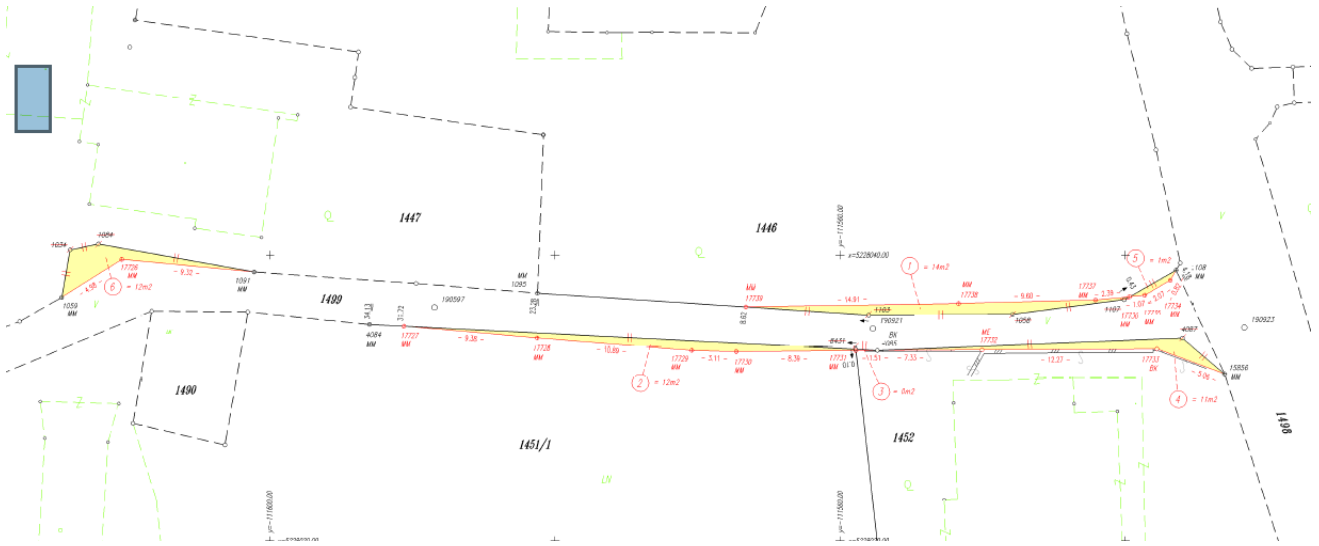
Aufgrund der neu installierten Photovoltaikanlagen auf den gemeindeeigenen Gebäuden (derzeit Haus der Gemeinden, Volksschule, Pavillon und Arche Kunterbunt) und den derzeit niedrigen Einspeiseverträgen besteht die Notwendigkeit der Gründung einer Energiegemeinschaft. Das Ziel der Energiegemeinschaft ist, so viel erneuerbare Energie wie möglich in der Gemeinschaft zu halten bzw. zu verbrauchen. Damit eine Energiegemeinschaft gegründet werden kann, bedarf es vorher der Gründung eines Vereins. Der Verein soll aus der Gemeinde Schwendau, dem Mittelschulverband Hippach u.U. sowie der Sport-u. Freizeitanlagen GmbH bestehen.

Der Gemeinderat beschließt EINSTIMMIG die Gründung eines Vereins zum Betrieb einer erneuerbaren Energiegemeinschaft (EEG). Diese EEG soll zur Senkung der Betriebskosten und nicht für den finanziellen Gewinn gegründet werden. Der Bürgermeister bzw. Vizebürgermeister wird ermächtigt, den dazu notwendigen Verein mit einer zweiten Rechtspersönlichkeit zu errichten und die Gemeinde Schwendau bei der Gründung zu vertreten

Punkt 6) Weg Ental – Grundbereinigung

Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat anhand der Planurkunde vom 21.05.2024, GZl. 113308/24 der Vermessung Ebenbichler ZT GmbH die neue Straßenführung der betroffenen Grundstücke Gp. 1499, 1447, 1446, 1452, 1451/1 Bereich Ental und welche Fläche in das öffentliche Gut übernommen werden sollen. Ebenso wird mitgeteilt, dass die notwendigen Zustimmungs- und Freistellungserklärungen vorliegen.

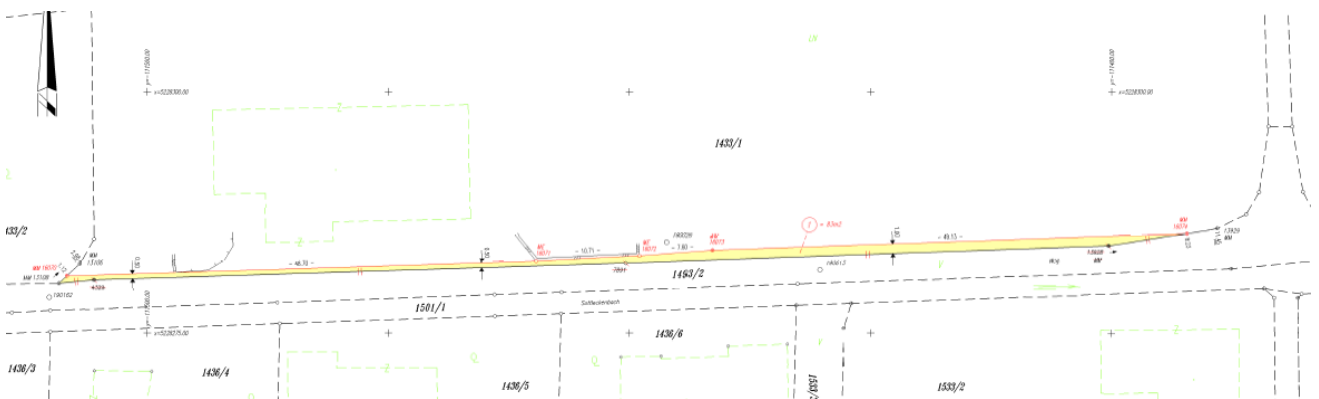
Die Teilfläche 2 und 6 erfolgt im Tauschwege, die Teilfläche 1 und 5 erfolgt ebenso im Tauschwege bzw. wird mit € 90,- m² abgelöst, so auch Teilfläche 4.



Der Gemeinderat beschließt EINSTIMMIG der Übernahme in das öffentliche Gut auf Grundlage der Planurkunde vom 21.05.2024 GZl. 113308/24 des Vermessungsbüro Ebenbichler ZT GmbH

Punkt 7) Weg Mauerhaus - Verbreiterung

Seit 2016 ist die Gemeinde Schwendau bemüht, eine Verbreiterung der Straße im Bereich Mauerhaus zu errichten. Nun erläutert der Bürgermeister dem Gemeinderat anhand der Planurkunde vom 26.08.2015, GZl. 9553/15 der Vermessung Ebenbichler ZT GmbH die neue Straßenführung der betroffenen Grundstücke Gp. 1433/1, 1493/2 im Bereich Mauerhaus und welche Fläche in das öffentliche Gut übernommen werden sollen. Ebenso wird mitgeteilt, dass die notwendigen Zustimmungs- und Freistellungserklärungen vorliegen. Die Teilfläche 1 von 83 m² wird abgelöst.



Der Gemeinderat beschließt EINSTIMMIG der Übernahme in das öffentliche Gut auf Grundlage der Planurkunde vom 26.08.2015 des Vermessungsbüro Ebenbichler ZT GmbH

Punkt 8) Öffentlicher Gemeindeweg Am Weinberg - Grundablöse

Im Zuge der Errichtung der Zufahrt für das Baugebiet Am Weinberg kommt es zur Grundeinlöse nach § 15 LtG. Momentan besteht das Baugebiet noch aus einer Grundparzelle und daher muss der Weg für die Erschließung in das öffentliche Gut übertragen werden. Von der GZ 178 und 179/1 Geisler Florian wird noch eine Restfläche abgelöst.

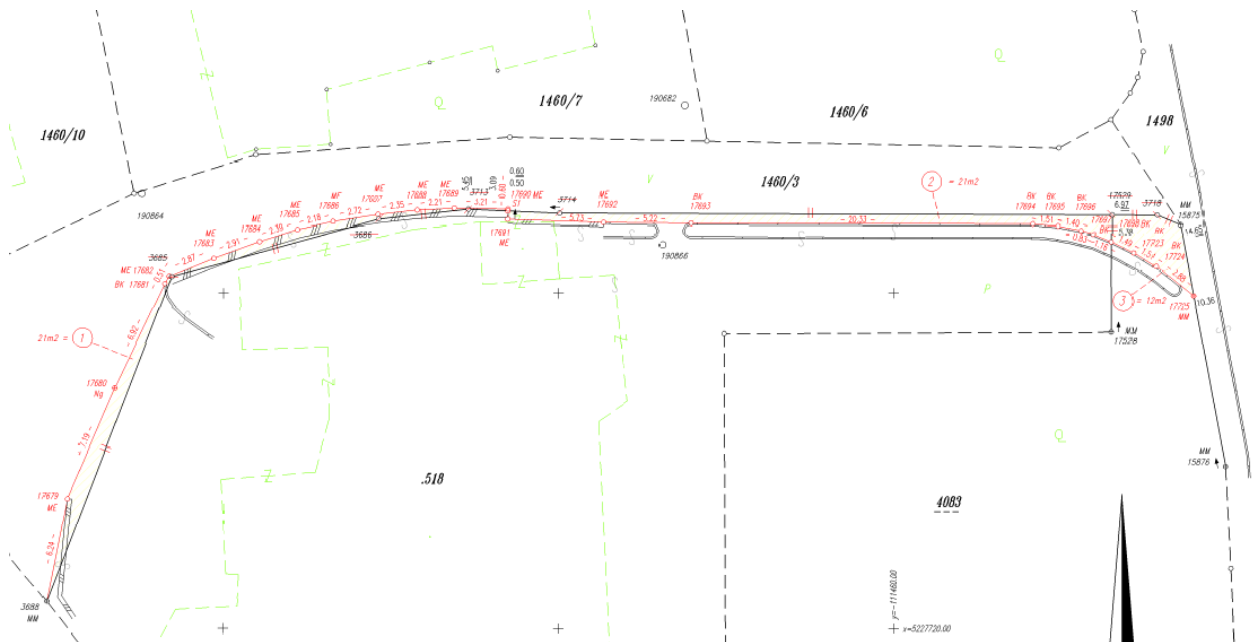


Der Gemeinderat von Schwendau beschließt EINSTIMMIG die Grundteilung lt. Planurkunde GZ 10467/24 vom 21.03.2024 nach § 15 i.d.g.F.

Bgm. Hauser informiert den Gemeinderat, dass zwischenzeitlich auch eine Einung über den Grundtausch mit Sporer Franz erzielt werden konnte. Er zieht seinen Einspruch an Landesverwaltungsgericht zurück.

Punkt 9) Weg Schrofенblick – Grundbereinigung

Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat anhand der Planurkunde vom 16.05.2024, GZl. 113334/24 der Vermessung Ebenbichler ZT GmbH die neue Straßenführung der betroffenen Grundstücke Gp. 1460/3, .518 im Bereich Schrofенblick und welche Fläche in das öffentliche Gut übernommen werden sollen. Ebenso wird mitgeteilt, dass die notwendigen Zustimmungs- und Freistellungserklärungen vorliegen.



Bei dieser Teilung handelt es sich teilweise um eine Grundbereinigung der Teilflächen 1 und 2, die Teilfläche 3 im Ausmaß von 12 m² wird zum Preis von € 90,- /m² abgelöst.

Der Gemeinderat beschließt EINSTIMMIG der Übernahme in das öffentliche Gut auf Grundlage der Planurkunde vom 16.05.2024 des Vermessungsbüro Ebenbichler ZT GmbH

Punkt 10) Parkraumbewirtschaftung im Gemeindegebiet Schwendau – Grundsatzbeschluss

Aufgrund der Parkraumbewirtschaftung der Gemeinde Hippach kommt es nun zur Verlagerung von dauerparkenden Autos bzw. Firmenautos auf den Bereich der RTS-Parkplätze. An bestimmten Tagen werden viele Firmenautos bzw. Dauerparker gezählt und es kommt zu Beschwerden. Es ist nun angedacht eine Parkraumbewirtschaftung im Gemeindegebiet von Schwendau ähnlich der Gemeinde Zell einzuführen. Grundsätzlich muss diese Verordnung erst ausgearbeitet werden und sieht definitiv einen Gratis-Parkzeitraum vor. Eine gute Lösung für alle beteiligten Vereine, RTS und auch Mittelschulparkenden soll gefunden werden. Ohne Parkraumverordnung wird es schwierig, die Dauerparker abzumahnern bzw. zu strafen, bedarf es jedes Mal einer Besitzstörungsklage, die mit Rechtsanwaltskosten verbunden sind. Auch eine Bewirtschaftung des Parkplatzes in Burgstallschrofen ist vorgesehen.

Die TIWAG verlegt eine 30 KV-Leitung vom Hotel Sieghart über Johann-Sponring-Straße nach Schormis. Es bedarf der Zustimmung des Gemeinderates, um diese Verlegung durchzuführen.

Der Gemeinderat von Schwendau beschließt mit 12 JA-STIMMEN und 1 ENTHALTUNG (Geisler Johannes) dem Dienstbarkeitszusicherungsvertrag der TIWAG zur Verlegung des 30 KV-Kabel zuzustimmen.

Punkt 12) Information Bürgermeister

- a) 21./22. September 2024 findet das 3-Täler-Treffen statt, Bgm. Hauser lädt den Gemeinderat zur Teilnahme ein
- b) Der Verwaltungsgemeinschaft Kontrollverband FZW (Freizeitwohnsitz) Zillertal ist zwischenzeitlich mit den Gründungsmitgliedern Aschau, Fügenberg, Gerlos, Hart, Kaltenbach, Mayrhofen und Schwendau ist gegründet. Mit 1. August wird eine Verwaltungsmitarbeiterin angestellt und Sitzgemeinde ist Hart. Das Land Tirol hat eine Förderung der Gesamtkosten von 60 % für die nächsten zwei Jahre zugesagt.
- c) Der Bund hat ein Gemeindepaket in der Höhe von € 1,3 Milliarden beschlossen. Das KIP wird verlängert und es kann wieder angesucht werden.
- d) Bzgl. Antrag Wasserversorgung mit der Gemeinde Hippach hat es inzwischen Gespräche mit Bgm. Tipotsch gegeben und es liegt ein Angebot der Gemeinde Hippach vor. Bgm. Hauser verliert die Voraussetzungen mit Übergabepunkt Hochbehälter Waldeck, Versorgungssicherheit der Hippacher Gemeinde, eine neu zu errichtende technisch optimal gelöste Anschlussleitung an den Hochbehälter und die benötigte Wassermenge muss nachvollziehbar definiert werden (Hydraulik). Bgm. Hauser wird sich mit AEP in Verbindung setzen, was diese Voraussetzungen heißen bzw. wie hoch die Kosten dafür sind. Er geht von einer hohen Summe, zusätzlich müsste der Wasserzins angehoben werden, um die Fördermittel des Landes Tirols abzuholen.

e)

Wahlbeteiligung

Wahlberechtigte:	1.270
Abgegebene Stimmen:	474
Wahlbeteiligung:	37.32%

Ergebnisse

Gültige Stimmen:	471	99.37%
Ungültige Stimmen:	3	0.63%

Name	Stimmen	Prozent
ÖVP	190	40.34%
SPÖ	45	9.55%
FPÖ	151	32.06%
GRÜNE	33	7.01%
NEOS	38	8.07%
DNA	9	1.91%
KPÖ	5	1.06%

- f) Ladung des Gemeinderates zu dem Abschlusskonzert der Landesmusikschule am 20. Juni 2024

Punkt 13) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der WSV Hippach stellt den Antrag auf finanzielle Unterstützung bei der Durchführung der Europacup Damen + FIS-Rennen im Dezember 2024. Vom 07-08.12. 24 werden FIS-Rennen für die Damen und in den Tagen vorher werden für den ÖSV FIS- u. NJR-Rennen für Damen und Herren organisiert. Da für diese Rennwoche ein Budget von € 50.000,- aufgebracht werden muss, bittet der WSV um eine außerordentliche Unterstützung.

Der Gemeinderat von Schwendau beschließt EINSTIMMIG den WSV Hippach mit einer außerordentlichen Subvention von € 2.500,- für die Rennwoche im Dezember 2024 zu unterstützen.

Punkt 14) Personalangelegenheit -nicht öffentlich